

### Veranstalter

Theologisch-Pastorales Institut  
für berufsbegleitende Bildung  
der Diözesen Fulda - Limburg – Mainz – Trier  
Große Weißgasse 15  
55116 Mainz  
Telefon: 06131 / 27088-0  
Fax: 06131 / 27088-99  
E-Mail: [info@tpi-mainz.de](mailto:info@tpi-mainz.de)  
Internet: [www.tpi-mainz.de](http://www.tpi-mainz.de)



### IPOS Friedberg

Institut für Personalberatung, Organisationsentwicklung  
und Supervision in der EKHN  
Kaiserstr. 2  
61169 Friedberg  
Tel.: 06031 / 162981  
Fax: 06031 / 162971  
e-mail: [ipos@ekhn-net.de](mailto:ipos@ekhn-net.de)  
internet: [www.ipos-ekhn.de](http://www.ipos-ekhn.de)



### Veranstaltungsort

Bildungshaus Schmerlenbach  
Schmerlenbacher Str. 9  
63769 Hösbach

### Leitung

Jutta Rottwilm, IPOS Friedberg, Organisationsberaterin, Coach,  
Pfarrerin i. R.  
Dr. Christoph Rüdesheim, TPI Mainz, Organisationsberater und  
Coach

### Kosten

Der Teilnehmerplatz an diesem Kurs kostet insgesamt 6.400  
Euro inkl. Pensionskosten.  
Eine Beteiligung an den Kurskosten bitte mit den Verantwortli-  
chen für Gemeindeberatung im jeweiligen Bistum bzw. in der  
jeweiligen Landeskirche abklären.

### Mindestteilnehmerzahl

Der Kurs wird stattfinden, wenn eine Mindestzahl  
von 10 Teilnehmer/-innen erreicht ist.

### Anmeldung

Bis zum 16. Januar 2026 beim TPI (siehe links).

# »Wer sich beraten lässt, ist klug«

(Spr 13,10)

Qualifizierungskurs »Kirchliche Organisationsberatung / Gemein-  
deberatung« für Mitarbeiter(-innen) aus seelsorgerlichen und di-  
akonischen Arbeitsfeldern mit beraterischen Qualifikationen und  
Ausbildungen

**Neuer Kurs 2026-2027**



Theologisch-Pastorales Institut für berufsbegleitende  
Bildung der Diözesen Fulda, Limburg, Mainz und Trier

IPOS Friedberg – Institut für Personalberatung, Organisationsentwick-  
lung und Supervision in der EKHN

## »Wer sich beraten lässt, ist klug«

(Spr 13,10)

### Systemische Organisationsberatung

- auch „Gemeindeberatung“ - richtet sich an die gesamte Kirche, an Gemeinden und Einrichtungen vor Ort sowie an caritativ-diakonische Dienste. Systemische Organisationsberatung weiß um kirchliche Werte, Traditionen und Strukturen.

Die Beratung hilft kirchlichen Einrichtungen, Führungskräften und Mitarbeitenden, in einer komplexen Welt gute Entscheidungen zu treffen und angesichts der vielen Veränderungen steuernd zu bleiben. Das Ziel jeder Beratung: Die Wirksamkeit und Leistungsfähigkeit der Einrichtungen stärken, auch und gerade wenn sich die Rahmenbedingungen ständig ändern.

Seit den 90er Jahren nutzen fast alle Diözesen und Landeskirchen in Deutschland die kirchliche Organisationsberatung als internes Beratungsinstrument.

Es gibt 2- bis 3-jährige Ausbildungskurse in Diözesen und Landeskirchen, unter anderem im IPOS, die für diese Beratung qualifizieren. Unser Angebot verstehen wir als Ergänzung dazu.

### Ein Angebot zur rechten Zeit

In Zeiten, in denen die Ressourcen knapper werden, kann es für Diözesen und Landeskirchen sehr hilfreich sein, Personen mit abgeschlossenen Beratungsausbildungen für den Einsatz in der kirchlichen Organisationsberatung fit zu machen. Kirchliche Organisationsberatung ist ein wichtiger Teil der strategischen Entwicklung eines Bistums oder einer Landeskirche. Eine spannende Aufgabe!

### Zielgruppe

Der Qualifizierungskurs richtet sich vor allem an Mitarbeitende in Kirche, Caritas und Diakonie, die schon viel Wissen und Erfahrung in der Beratung mitbringen. Folgende Ausbildungen sind relevant:

- Supervision
- (systemische) Familientherapie
- (Organisations-)Beratung
- Therapie
- Mediation
- Coaching.

### Was haben die Teilnehmenden davon?

Nach dem Kurs sollen die Teilnehmenden:

- **Nachhaltiger beraten:** Organisationen „funktionieren“ nach eigenen Dynamiken und brauchen andere Interventionen als Individuen.
- **Komplexe Situationen besser meistern:** Sie wissen, wie sie in herausfordernden und sich schnell verändernden Umfeldern Interventionen setzen können.
- **Effektiver kommunizieren:** Sie verbessern ihre Kommunikationsfähigkeiten, um in Teams und mit Klienten klarer und zielgerichteter zu arbeiten.
- **Strategisch denken:** Sie entwickeln ein besseres Gespür für die strategische Ausrichtung der Einrichtungen und können Beraterisch zur Weiterentwicklung beitragen.
- **Netzwerke aufbauen:** Sie knüpfen Kontakte zu anderen Berater:innen aus anderen Kontexten und erweitern ihr berufliches Netzwerk.

### Voraussetzungen

Für die Teilnahme ist eine abgeschlossene und zertifizierte Ausbildung in einem der o.g. Bereiche Voraussetzung. Sie sollte mindestens 20 Kurstage umfassen und mit entsprechenden Supervisionserfahrungen verbunden sein. Bewerber:innen sollen bereits in ihrem beruflichen Umfeld beratend tätig sein und eine Berateridentität entwickelt haben.

### Rahmenbedingungen

Die kirchliche Organisationsberatung (Gemeindeberatung) ist eine Dienstleistung der Diözesen und Landeskirchen. Interessent:innen müssen die Zustimmung der zuständigen Verantwortlichen einholen und sicherstellen, dass sie in der jeweiligen Arbeitsgemeinschaft Gemeindeberatung mitarbeiten können. Außerdem wird erwartet, dass sie nach dem ersten Kursabschnitt mit einer erfahrenen Kollegin oder einem erfahrenen Kollegen zusammenarbeiten können.

### Kursschwerpunkte

Der Qualifizierungskurs des TPI und des IPOS hat folgende Schwerpunkte:

- Systemisches Verstehen und Intervenieren in kirchlichen Systemen
- Architekturen und Prozessgestaltung in der systemischen Organisationsberatung
- Theologie in der Gemeindeberatung als kirchliche Organisationsberatung

Der Kurs entspricht den Standards der Bundeskonferenz Gemeindeberatung der deutschen Diözesen. Für das Zertifikat der GBOE (Gesellschaft für Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung in der EKD) sind zusätzliche Leistungen erforderlich.

### Termine

Einführungs- und Auswahlworkshop; Trainingstag:

03.03.-05.03.2026

1. Abschnitt: 26.05.-29.05.2026

2. Abschnitt: 21.09.-23.09.2026

3. Abschnitt: 16.02.-18.02.2027

4. Abschnitt: 11.05.-14.05.2027

Dazu kommen 4 Tage Praxisberatung, z.T. im Videoformat.

